

## Thema: Akute Erkältungskrankheiten

Bei solchen Erkrankungen gibt es große Übereinstimmung zwischen den Patienten derselben Epidemie (s. Organon §§ 35 – 51, „unähnliche Krankheiten“). Man repertorisiert deshalb alle Patienten wie einen, und erhält so eine Auswahl von ca. 5 - 6 Mitteln, die für diese Epidemie in Frage kommen. Es gibt auch Internetforen, so dass man sich über die Mittelauswahl der aktuellen Epidemie informieren kann, bevor diese einen erreicht.

Im Einzelfall muss man dann nur noch auf die individuelle Abweichung schauen, um dann von diesen Mitteln das geeignetste auszuwählen. Dabei sind wie immer die individuellen Modalitäten am wichtigsten. Es gibt aber sowieso nicht so viele Mittel für grippale Infekte.

Es gibt für solche Zwecke Bücher, in denen man unter einer Diagnose nachschlagen kann (hier: Grippe, akute Erkältungskrankheit o.ä.) und dann die Mittel mit ihren Schlüsselsymptomen speziell für diese Diagnose aufgelistet findet. Siehe dazu Handout: M. L. Tyler, Pointers to the Common Remedies.

### Aconitum:

- plötzlicher Beginn durch trockene kalte Winde (bei uns Ostwind)
- heftiger Schnupfen
- kann sich in den Kehlkopf verlagern (bei Kindern Pseudo-Crupp)
- oft verbunden mit ängstlichem, ruhelosem Wesen (Angst zu ersticken)

### Bryonia:

- alle (!) Beschwerden schlimmer durch körperliche Bewegung (wollen nicht einmal Husten oder Sprechen), weil neben Nasenschleimhäuten auch Lungenfell und Hirnhäute betroffen
- alle Schleimhäute sehr trocken => Verlangen nach Getränken
- kommt weniger plötzlich, braucht eher 2-3 Tage

### Allium cepa:

- Schnupfen und tränende Augen,  
dabei Tränenfluss blande, aber Ausfluss aus Nase ätzend

### Euphrasia:

- hier genau umgekehrt:  
Schnupfen blande, aber Tränenfluss ätzend
- Schnupfen schlimmer nachts und im Liegen, Husten umgekehrt dann besser

### Nux vomica:

- passt sehr oft am Anfang einer Erkältung
- trocken kaltes Wetter
- reizbar (obwohl er das sonst nicht ist); DD Aconitum: ängstlich
- friert, will Hitze

## Gelsemium:

- kommt bei echter Influenza in Frage und passt oft im Sommer
- beginnt schleichend (eher noch etwas langsamer als Bryonia)
- aber dann heftig: Schlappeheit, alles tut weh (Muskulatur)

## Pulsatilla:

- Schnupfen besteht schon länger, ist schon gelb-grün geworden, bei kleinen Kindern tun dann oft die Ohren weh, weil Tuben geschwollen (Kind wacht alle 10 Min auf und jammert, lässt sich beruhigen, schläft wieder ein, wacht wieder auf)

## Kalium bichromicum:

- passt sehr oft bei Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Schleim extrem klebrig, zieht lange Fäden (halber Meter), verkrustet manchmal an den Nasenöffnungen wie ein Gummipfropf

## Eupatorium:

- passt sehr oft bei Grippe
- extremer, berstender Schmerz in den Knochen (DD Gelsemium: Muskulatur)
- Verlangen nach Bewegung, aber bessert nicht

## Baptisia:

- betäubt, dämmert weg, während er mit einem spricht
- Störung des Körperschemas: fühlt Gliedmaßen über das Bett verstreut